

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 30 (1939)
Heft: 17

Rubrik: Schweizerische Landesausstellung 1939 Zürich = Exposition Nationale Suisse 1939 Zurich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ce dispositif de fortune, appliqué à titre temporaire pour la première fois, a donné pleine satisfac-

tion, et nous le signalons à ceux qui pourraient être appelés à résoudre un problème semblable.



Schweizerische Landesausstellung 1939 Zürich — Exposition Nationale Suisse 1939 Zurich



Aus dem Programm der Abteilung Elektrizität.

(Die Vorträge finden im Kino je um 20 Uhr statt.

Eintritt frei.)

Freitag, den 18. August: Vortrag über *Fernsehen* mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Samstag, den 19. August: Vortrag von Herrn Ed. Höfler (Pro Radio) über die *Bekämpfung der Radiostörungen*, mit Lichtbildern und Film.

Sonntag, den 20. August: Filmvorführungen.

Montag, den 21. August: Demonstration des *Wasserbaumodells*.

Dienstag, den 22. August: Filmvorführungen.

Mittwoch, den 23. August: Vortrag von Herrn Ingenieur E. Uhlmann (Bühler) über *Spritzguss*.

Donnerstag, den 24. August: Vortrag über *Fernsehen* mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Freitag, den 25. August: Vortrag von Herrn Dr. E. Walter über *«Von Gilbert zu Faraday»*, mit Lichtbildern.

Samstag, den 26. August: Filmvorführungen und Demonstrationen im *Höchstspannungsraum*.

Sonntag, den 27. August: Filmvorführungen.

Montag, den 28. August: Filmvorführungen.

Dienstag, den 29. August: Demonstration des *Wasserbaumodells*.

Mittwoch, den 30. August: Vortrag von Herrn Ingenieur W. Streuli (Brown Boveri) über den *Mutator*, mit Film.

Donnerstag, den 31. August: Filmvorführungen und Demonstrationen im *Höchstspannungsraum*.

Freitag, den 1. September: Vortrag von Herrn Ingenieur Alfr. Schmidlin (EW Basel) über *Spannungsregulierung in elektrischen Versorgungsgebieten*.

Samstag, den 2. September: Vortrag von Herrn Prof. Dr. P. Scherrer (ETH) über *künstliche Atomumwandlungen*, mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Sonntag, den 3. September: Generalversammlung des SEV.

Montag, den 4. September: Filmvorführungen. — In der Elektroküche: Schaukochen.

Dienstag, den 5. September: Vortrag über *Fernsehen* mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Mittwoch, den 6. September: Demonstration des *Wasserbaumodells*.

Die 5100-kW-(7000-PS-)Gasturbine an der LA.

Die langerwartete Gasturbine ist in der LA in Betrieb, neben dem Elektrizitätspavillon, in der Maschinenhalle. Infolge einer ersten Fehllieferung des etwa 10 t schweren Stahlstückes des Läufers und nachheriger politischer Schwierigkeiten musste eine Verzögerung der Fertigstellung eintreten.

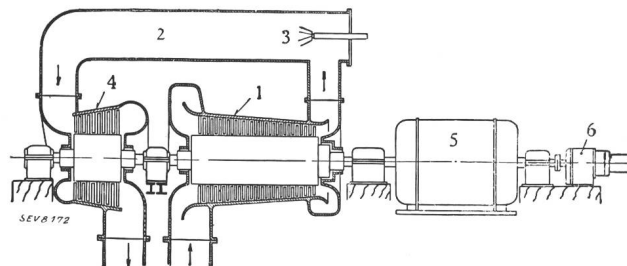


Fig. 1.

Schema einer Gasturbinenanlage.

1 Luftverdichter. 2 Brennkammer. 3 Oelflamme. 4 Turbine.
5 Generator. 6 Anlassmotor.

Diese Gasturbine wurde vom Elektrizitätswerk Neuenburg für ein bombensicheres Reservekraftwerk von 4000 kW bestellt. Die Abnahmeversuche, die vom Altmeister der Dampfturbinentechnik und Promotor der Gasturbine, Herrn Professor Stodola, geleitet wurden, ergaben Einhaltung der Garantien. Der Wirkungsgrad beträgt etwa 18 %. Das Prinzip dieses einfachen und billigen Primärmotors geht aus Fig. 1 hervor.